

Der Salzburger Mikronährstoffhersteller Biogena beweist, dass unternehmerischer Erfolg und soziales Engagement Hand in Hand gehen können. Vor einem Jahr gründeten Mitarbeiter des Unternehmens Biogena den Verein Biogena hilft!, dessen Hauptzweck die Förderung von Bildungs- und Integrationsprojekten für sozial benachteiligte Kinder ist. Unsere Gemeinde Grödig profitierte gleich zweifach von der Hilfsbereitschaft des Vereins.

Warum entschließen sich Mitarbeiter dazu, einen Verein zu gründen? Vereinsobfrau Rita Schmiedbauer erklärt dies so: „Helfen und soziales Engagement sind seit jeher fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Schon vor der Gründung des Vereins unterstützte Biogena unterschiedliche soziale Projekte und verfolgt generell eine CSR-orientierte Unternehmensführung (CSR steht für Corporate Social Responsibility bzw. Unternehmerische Sozialverantwortung).“ Schmiedbauer weiter: „Wir gründeten Biogena hilft! aus dem tiefen Wunsch heraus, noch

mehr Kindern auf dieser Welt helfen zu können.“ Diesem Vorsatz blieb Biogena hilft! im letzten Jahr mehr als getreu. Der Verein unterstützt mittlerweile bereits sieben verschiedene Projekte auf nationaler und internationaler Ebene. Dazu zählen etwa ein Waisenhaus und eine Internatsschule in Nepal, ein Jugendzentrum in Wien und ein Hort in Hallein. In Grödig finanzierte Biogena hilft! neben dem Deutschunterricht für eine Flüchtlingsfamilie auch die

Nachmittagsbetreuung für Kinder mit Migrationsunterricht im Projekt HIPPIY. Apropos Finanzierung: Biogena hilft! lebt einerseits von den Mitgliedsbeiträgen seiner Mitglieder und andererseits vom großzügigen Hauptsponsor Biogena. Die Spenden fließen zu 100 % in das jeweilige Projekt. Auch externe Personen können mit einem Jahresbeitrag von € 24,- Mitglied werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://biogena-hilft.com/>.



Neue Waldbrandausrüstung von der Wassergenossenschaft Grödig an die FF Grödig übergeben

In den letzten Wochen wurde von der Wassergenossenschaft Grödig eine kleine, mobile, aber schlagkräftige Waldbrandausrüstung an die Feuerwehr Grödig übergeben.

Diese umfasst Rucksäcke mit dünneren und flexiblen Druckschläuchen, spezielle Strahlrohre und Handwerkzeuge, um für Wald- und Flächenbrände bestens gerüstet zu sein.

Diese Ausrüstung ist mit den bereits vorhandenen Feuerpatschen und Löschrucksäcken eine ideale Kombination zur ersten Brandbekämpfung im unwegsamen und steilen Gelände des Untersberges.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Marktgemeinde Grödig möchten sich bei der Wassergenossenschaft Grödig, besonders bei Ihrem Ausschuss unter Obmann Dr. Franz Spechtler, für die ständige großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

